

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik

Gebäude Letten Brekner Halle

Gebäudeart Verkaufsstätte

Erbaut im Jahr 1900

Gebäudezone

Katastralgemeinde Neuzeug

Straße Schwamingstrasse 3

KG - Nummer 49222

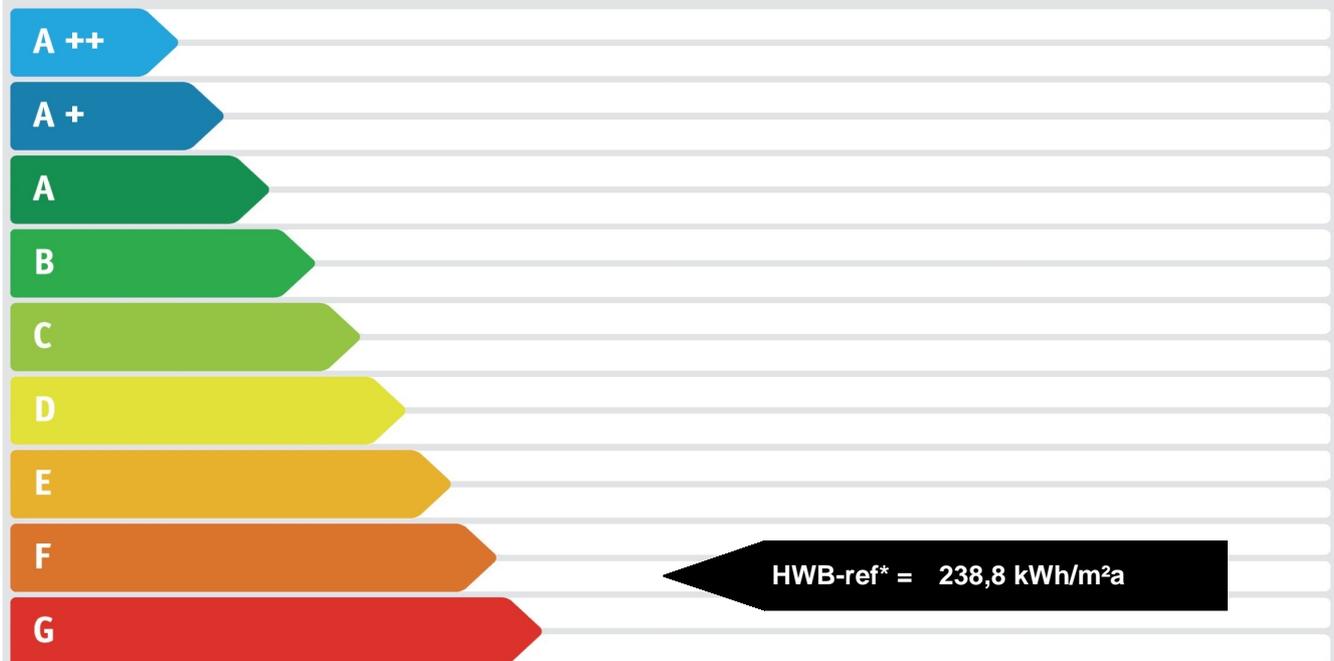
PLZ/Ort 4523 Neuzeug

Einlagezahl

Grundstücksnr. 405/2

EigentümerIn Aigner Immobilien GmbH
Gunnisdorf 7
3361 Aschbach

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



ERSTELLT

ErstellerIn MMG

Organisation MMG Vertriebs GmbH

ErstellerIn-Nr.

Ausstellungsdatum 23.01.2013

GWR-Zahl

Gültigkeitsdatum 22.01.2023

Geschäftszahl

Unterschrift _____

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2002/91/EG über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

EA-01-2007-SW-a
EA-NWG
25.04.2007

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik

GEBÄUDEDATEN

Brutto-Grundfläche	1.237 m ²
konditioniertes Brutto-Volumen	8.337 m ³
charakteristische Länge (lc)	2,56 m
Kompaktheit (A/V)	0,39 1/m
mittlerer U-Wert (Um)	1,03 W/m ² K
LEK - Wert	68

KLIMADATEN

Klimaregion	NF
Seehöhe	315 m
Heizgradtage	3500 Kd
Heiztage	253 d
Norm - Außentemperatur	-14,6 °C
Soll - Innentemperatur	15 °C

	Referenzklima		Standortklima	
	zonenbezogen	spezifisch	zonenbezogen	spezifisch
HWB*	295.385 kWh/a	35,43 kWh/m ³ a		
HWB	325.952 kWh/a	263,50 kWh/m ² a	209.971 kWh/a	169,74 kWh/m ² a
WWWB			k.A.* kWh/a	k.A.* kWh/m ² a
NERLT-h				
KB*	133 kWh/a	0,02 kWh/m ³ a		
KB			2.005 kWh/a	1,62 kWh/m ² a
NERLT-k				
NERLT-d				
NE				
HTEB-RH			k.A.* kWh/a	k.A.* kWh/m ² a
HTEB-WW			k.A.* kWh/a	k.A.* kWh/m ² a
HTEB			k.A.* kWh/a	k.A.* kWh/m ² a
KTEB				
HEB			k.A.* kWh/a	k.A.* kWh/m ² a
KEB				
RLTEB				
BeIEB			k.A.* kWh/a	k.A.* kWh/m ² a
EEB			k.A.* kWh/a	k.A.* kWh/m ² a
PEB				
CO2				

* k.A. = keine Angabe, die Teile für die Berechnung wurden nicht ausgeführt

ERLÄUTERUNGEN

Endenergiebedarf (EEB): Energiemenge die dem Energiesystem des Gebäudes für Heizung und Warmwasserversorgung inklusive notwendiger Energiemengen für die Hilfsbetriebe bei einer typischen Standardnutzung zugeführt werden muss.

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten in besonderer Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

EA-01-2007-SW-a
EA-NWG
25.04.2007

Datenblatt GEQ

Letten Brekner Halle

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Neuzeug

HWB 152 fGEE -

Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	1.237 m ²	charakteristische Länge l _C	2,56 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	8.337 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,39 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	3.254 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:

Bauphysikalische Daten:

Haustechnik Daten:

Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Neuzeug

Transmissionswärmeverluste Q _T	203.134 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	41.234 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_s$	12.503 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_i$	mittelschwere Bauweise 21.893 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h	209.971 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T	313.473 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	63.643 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_s$	21.723 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv $\eta \times Q_i$	29.442 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h	325.952 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung: Kein Wärmebereitstellungssystem erfasst

Warmwasser: Kein Wärmebereitstellungssystem erfasst

Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON H 5057 / ON H 5058 / ON H 5059 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Heizlast

Letten Brekner Halle

Vereinfachte Berechnung des zeitbezogenen Wärmeverlustes (Heizlast) von Gebäuden gemäß OÖ Energieausweis

Berechnungsblatt

Bauherr

Aigner Immobilien GmbH
Gunnernsdorf 7
3361 Aschbach

Planer / Baumeister / Baufirma

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -14,6 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 15 °C
Temperatur-Differenz: 29,6 K

Standort: Neuzeug
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 8.337,36 m³
Gebäudehüllfläche: 3.254,29 m²

Bauteile

	Fläche	Wärmed.- koeffiz.	Korr.- faktor	Korr.- faktor	A x U x f
	A [m ²]	U [W/m ² K]	f [1]	ffh [1]	[W/K]
AD01	Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum	1.237,00	0,733	0,90	816,58
AW01	Außenwand	477,36	1,198	1,00	571,69
FE/TÜ	Fenster u. Türen	192,87	3,972		766,09
EB01	erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdbreich)	1.237,00	1,037	0,70	897,97
IW01	Wand zu sonstigem Pufferraum	110,06	1,272	0,70	97,99
ZW01	Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten	513,46	1,081		
	Summe OBEN-Bauteile	1.237,00			
	Summe UNTEN-Bauteile	1.237,00			
	Summe Außenwandflächen	477,36			
	Summe Innenwandflächen	110,06			
	Summe Wandflächen zum Bestand	513,46			
	Fensteranteil in Außenwänden 28,8 %	192,87			
Summe					[W/K] 3.150

Wärmebrücken (vereinfacht)

[W/K] 215

Transmissions - Leitwert L_T

[W/K] 3.365,76

Lüftungs - Leitwert L_V

[W/K] 683,70

Gebäude - Heizlast P_{tot}

[kW] 119,86

Flächenbez. Heizlast P₁ bei einer BGF von 1.237 m² [W/m² BGF] 96,90

Die berechnete Heizlast kann von jener gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831 abweichen und ersetzt nicht den Nachweis der Gebäude-Normheizlast gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831. Die vereinfachte Heizlast EN 12831 berücksichtigt nicht die Aufheizleistung und gilt nur für Standardfälle.

Bauteile

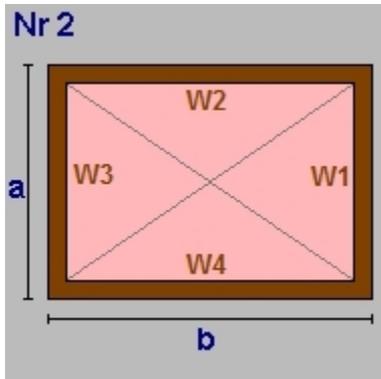
Letten Brekner Halle

EB01 erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)						
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Stahlbeton in WU-Qualität	B		0,2000	2,500	0,080	
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B		0,5000	0,700	0,714	
	Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,7000	U-Wert	1,04
AW01 Außenwand						
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Kalk-Zementputz	B		0,0200	1,000	0,020	
1.102.02 Vollziegelmauerwerk	B		0,4000	0,640	0,625	
Kalk-Zementputz	B		0,0200	1,000	0,020	
	Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,4400	U-Wert	1,20
IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum						
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Kalk-Zementputz	B		0,0250	1,000	0,025	
1.104.02 Hohlziegelmauerwerk	B		0,2000	0,420	0,476	
Kalk-Zementputz	B		0,0250	1,000	0,025	
	Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,2500	U-Wert	1,27
AD01 Decke zu unconditioniertem geschloss. Dachraum						
bestehend	von Außen nach Innen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Luft steh., W-Fluss n. oben d > 200 mm	B		0,5000	1,560	0,321	
Heraklith-BM-W	B		0,0800	0,100	0,800	
Kalkgipsputz	B		0,0300	0,700	0,043	
	Rse+Rsi = 0,2		Dicke gesamt	0,6100	U-Wert	0,73
ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten						
bestehend	von Innen nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ	
Kalk-Zementputz	B		0,0200	1,000	0,020	
1.102.02 Vollziegelmauerwerk	B		0,4000	0,640	0,625	
Kalk-Zementputz	B		0,0200	1,000	0,020	
	Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,4400	U-Wert	1,08

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
 RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck Letten Brekner Halle

EG Halle

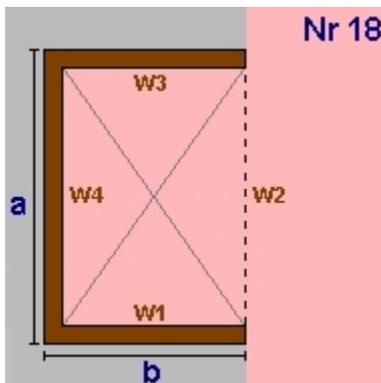


$a = 15,38$ $b = 75,80$
 lichte Raumhöhe = $5,43 + \text{obere Decke: } 0,61 \Rightarrow 6,04\text{m}$
 BGF $1.165,80\text{m}^2$ BRI $7.041,46\text{m}^3$

Wand W1 $92,90\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W2 $457,83\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $40,95\text{m}^2$ AW01
 Teilung $8,60 \times 6,04$ (Länge x Höhe)
 $51,94\text{m}^2$ IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum
 Wand W4 $457,83\text{m}^2$ ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder

Decke $1.165,80\text{m}^2$ AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
 Boden $1.165,80\text{m}^2$ EB01 erdanliegender Fußboden ($\leq 1,5\text{m}$ unter

EG Aufenthaltsraum



$a = 7,73$ $b = 9,21$
 lichte Raumhöhe = $5,43 + \text{obere Decke: } 0,61 \Rightarrow 6,04\text{m}$
 BGF $71,19\text{m}^2$ BRI $430,01\text{m}^3$

Wand W1 $55,63\text{m}^2$ ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
 Wand W2 $-46,69\text{m}^2$ AW01 Außenwand
 Wand W3 $55,63\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $46,69\text{m}^2$ IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum
 Decke $71,19\text{m}^2$ AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
 Boden $71,19\text{m}^2$ EB01 erdanliegender Fußboden ($\leq 1,5\text{m}$ unter

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 1.237,00
EG Bruttorauminhalt [m³]: 7.471,46

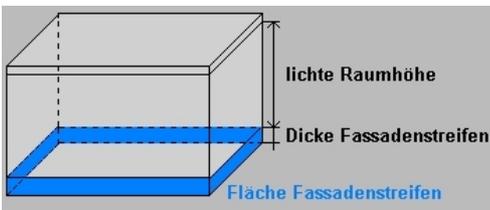
Deckenvolumen EB01

Fläche $1.237,00 \text{ m}^2$ x Dicke $0,70 \text{ m} = 865,90 \text{ m}^3$

Bruttorauminhalt [m³]: 865,90

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,700m	99,44m	69,61m ²
IW01	- EB01	0,700m	16,33m	11,43m ²



Geometrieausdruck
Letten Brekner Halle

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]:	1.237,00
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]:	8.337,36

Fenster und Türen

Letten Brekner Halle

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung			Breite [m]	Höhe [m]	Fläche [m ²]	U _g [W/m ² K]	U _f [W/m ² K]	PSI [W/mK]	Ag [m ²]	U _w [W/m ² K]	AxU _{xf} [W/K]	g	fs	z	amsc
N																
B	EG	AW01	3	Tor Rampe	3,00	4,50	40,50				3,00	121,50	0,62	0,75	1,00	0,00
			3			40,50				0,00		121,50				
W																
B	EG	AW01	20	Einzelfenster 1-Scheibe	1,60	3,97	127,04			88,93	4,60	584,38	0,62	0,75	1,00	0,00
B	EG	AW01	3	2 Scheiben Kunststofffenster	1,40	1,90	7,98			5,59	1,50	11,97	0,62	0,75	1,00	0,00
B	EG	AW01	1	Tor	4,30	3,15	13,55				3,00	40,64	0,62	0,75	1,00	0,00
B	EG	AW01	1	NA	0,90	2,00	1,80				2,00	3,60	0,62	0,75	1,00	0,00
B	EG	AW01	1	NA	1,00	2,00	2,00				2,00	4,00	0,62	0,75	1,00	0,00
			26			152,37			94,52			644,59				
Summe			29			192,87			94,52			766,09				

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

z... Abminderungsfakt. für bewegliche Sonnenschutzeinricht.

Abminderungsfaktor 1,00 ... keine Verschattung

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

amsc... Param. zur Bewert. der Aktivierung von Sonnenschutzeinricht. Sommer

Monatsbilanz Standort HWB

Letten Brekner Halle

Standort: Neuzeug

BGF [m²] = 1.237,00 L_T [W/K] = 3.365,76 Innentemp.[°C] = 15
BRI [m³] = 8.337,36 L_V [W/K] = 683,70 q_{ih} [W/m²] = 3,75

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen [°C]	Transmissions-wärme-verluste [kWh/a]	Lüftungs-wärme-verluste [kWh/a]	Wärme-verluste [kWh/a]	Innere Gewinne [kWh/a]	Solare Gewinne [kWh/a]	Gesamt-Gewinne [kWh/a]	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Wärme-bedarf [kWh/a]
Jänner	31	-1,59	41.542	8.464	50.006	2.761	722	3.483	0,07	1,00	46.523
Februar	28	0,31	33.216	6.660	39.876	2.494	1.172	3.665	0,09	1,00	36.211
März	31	4,20	27.050	5.511	32.561	2.761	1.940	4.701	0,14	1,00	27.864
April	30	8,68	15.328	3.107	18.435	2.672	2.520	5.192	0,28	0,99	13.283
Mai	31	13,25	4.378	892	5.270	2.761	3.326	6.087	1,16	0,72	876
Juni	30	16,32	0	0	0	0	0	0			0
Juli	31	18,09	0	0	0	0	0	0			0
August	31	17,58	0	0	0	0	0	0			0
September	30	14,31	1.670	339	2.009	2.672	2.286	4.958	2,47	0,40	48
Oktober	31	9,17	14.611	2.977	17.588	2.761	1.551	4.312	0,25	1,00	13.298
November	30	3,70	27.374	5.550	32.923	2.672	765	3.437	0,10	1,00	29.488
Dezember	31	-0,16	37.965	7.735	45.700	2.761	558	3.319	0,07	1,00	42.381
Gesamt	365		203.134	41.234	244.368	24.314	14.840	39.154	0,00	0,00	209.971

EKZ = 169,74 kWh/m²a
EKZ = 25,18 kWh/m³a

Beginn Heizperiode: 21.09.

Monatsbilanz Referenzklima HWB

Letten Brekner Halle

Standort: Referenzklima

BGF [m²] = 1.237,00 L_T [W/K] = 3.365,76 Innentemp.[°C] = 20
 BRI [m³] = 8.337,36 L_V [W/K] = 683,70 q_{ih} [W/m²] = 3,75

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen [°C]	Transmissions-wärme-verluste [kWh/a]	Lüftungswärme-verluste [kWh/a]	Wärme-verluste [kWh/a]	Innere Gewinne [kWh/a]	Solare Gewinne [kWh/a]	Gesamt-Gewinne [kWh/a]	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutzungsgrad	Wärmebedarf [kWh/a]
Jänner	31	-1,53	53.914	10.984	64.898	2.761	756	3.517	0,05	1,00	61.381
Februar	28	0,73	43.585	8.739	52.324	2.494	1.246	3.740	0,07	1,00	48.584
März	31	4,81	38.038	7.750	45.787	2.761	2.020	4.781	0,10	1,00	41.007
April	30	9,62	25.154	5.100	30.254	2.672	2.623	5.295	0,18	1,00	24.967
Mai	31	14,20	14.524	2.959	17.483	2.761	3.418	6.179	0,35	0,98	11.402
Juni	30	17,33	6.470	1.312	7.782	2.672	3.430	6.102	0,78	0,87	2.503
Juli	31	19,12	2.204	449	2.653	2.761	3.610	6.371	2,40	0,41	69
August	31	18,56	3.606	735	4.341	2.761	3.167	5.928	1,37	0,65	503
September	30	15,03	12.044	2.442	14.486	2.672	2.340	5.012	0,35	0,99	9.548
Oktober	31	9,64	25.943	5.286	31.228	2.761	1.584	4.345	0,14	1,00	26.887
November	30	4,16	38.386	7.782	46.168	2.672	781	3.453	0,07	1,00	42.716
Dezember	31	0,19	49.607	10.107	59.713	2.761	567	3.328	0,06	1,00	56.385
Gesamt	365		313.473	63.643	377.116	32.508	25.543	58.052	0,00	0,00	325.952
				nutzbare Gewinne:		29.442	21.723	51.165			

EKZ = 263,50 kWh/m²a
EKZ = 39,10 kWh/m³a

Kühlbedarf Standort Letten Brekner Halle

Standort: Neuzeug

BGF [m²] = 1.237,00

L_T [W/K] = 3.365,76

Innentemp.[°C] = 26

BRI [m³] = 8.337,36

q_{ic} [W/m²] = 7,50

f_{corr} = 1,40

Monate	Tage	Mittlere Außen- temperaturen [°C]	Transmissions- wärme- verluste [kWh/a]	Lüftungs- wärme- verluste [kWh/a]	Wärme- verluste [kWh/a]	Innere Gewinne [kWh/a]	Solare Gewinne [kWh/a]	Gesamt- Gewinne [kWh/a]	Verhältnis Gewinn/ Verlust	Ausnutz- ungsgrad	Kühl- bedarf [kWh/a]
Jänner	31	-1,59	52.326	14.076	66.402	5.522	963	6.485	0,10	1,00	2
Februar	28	0,31	44.001	11.648	55.649	4.988	1.562	6.550	0,12	1,00	4
März	31	4,20	41.350	11.123	52.473	5.522	2.587	8.109	0,15	1,00	12
April	30	8,68	31.798	8.512	40.310	5.344	3.361	8.704	0,22	1,00	40
Mai	31	13,25	24.178	6.504	30.682	5.522	4.435	9.957	0,32	0,99	170
Juni	30	16,32	17.760	4.754	22.514	5.344	4.274	9.618	0,43	0,97	377
Juli	31	18,09	14.999	4.035	19.034	5.522	4.606	10.128	0,53	0,95	738
August	31	17,58	15.962	4.294	20.256	5.522	4.105	9.627	0,48	0,96	513
September	30	14,31	21.455	5.743	27.197	5.344	3.048	8.391	0,31	0,99	122
Oktober	31	9,17	31.929	8.589	40.518	5.522	2.068	7.590	0,19	1,00	22
November	30	3,70	40.922	10.954	51.876	5.344	1.020	6.363	0,12	1,00	4
Dezember	31	-0,16	49.616	13.347	62.963	5.522	744	6.265	0,10	1,00	2
Gesamt	365		386.296	103.578	489.874	65.017	32.771	97.788	0,00		2.005

KB = 1,62 kWh/m²a

KB = 1.621 Wh/m²a

Außen induzierter Kühlbedarf Letten Brekner Halle

Standort: Referenzklima

BGF [m²] = 1.237,00 L_T [W/K] = 3.365,76 Innentemp.[°C] = 26
 BRI [m³] = 8.337,36 q_{ic} [W/m²] = 7,50 f_{corr} = 1,40

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen [°C]	Transmissions-wärme-verluste [kWh/a]	Lüftungs-wärme-verluste [kWh/a]	Wärme-verluste [kWh/a]	Innere Gewinne [kWh/a]	Solare Gewinne [kWh/a]	Gesamt-Gewinne [kWh/a]	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Kühl-bedarf [kWh/a]
Jänner	31	-1,53	52.213	2.688	54.901	0	1.008	1.008	0,02	1,00	0
Februar	28	0,73	43.289	2.228	45.517	0	1.661	1.661	0,04	1,00	0
März	31	4,81	40.189	2.069	42.257	0	2.694	2.694	0,06	1,00	0
April	30	9,62	30.064	1.548	31.612	0	3.498	3.498	0,11	1,00	1
Mai	31	14,20	22.380	1.152	23.532	0	4.557	4.557	0,19	1,00	7
Juni	30	17,33	15.913	819	16.732	0	4.573	4.573	0,27	1,00	27
Juli	31	19,12	13.049	672	13.720	0	4.814	4.814	0,35	0,99	68
August	31	18,56	14.111	726	14.837	0	4.223	4.223	0,28	1,00	29
September	30	15,03	20.134	1.036	21.171	0	3.120	3.120	0,15	1,00	2
Oktober	31	9,64	31.028	1.597	32.625	0	2.112	2.112	0,06	1,00	0
November	30	4,16	40.085	2.063	42.149	0	1.041	1.041	0,02	1,00	0
Dezember	31	0,19	48.951	2.520	51.471	0	756	756	0,01	1,00	0
Gesamt	365		371.405	19.118	390.524	0	34.058	34.058	0,00		133

KB* = 0,02 kWh/m³a
KB* = 15,99 Wh/m³a

RH-Eingabe
Letten Brekner Halle

Raumheizung - Eingabedaten

Allgemeine Daten

Art der Raumheizung gebäudezentral

Wärmeabgabe

Haupt Wärmeabgabe

Systemtemperatur

Regelfähigkeit

Heizkostenabrechnung

Wärmeverteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		0,0	Nein	0,00	0
Steigleitungen	Nein		0,0	Nein	0,00	0
Anbindeleitungen	Nein		0,0	Nein	0,00	

Wärmespeicher

Art des Speichers

Standort vstdwspeicher

Baujahr

Nennvolumen | Defaultwert

Wärmebereitstellung

Standort Innerhalb d. therm. Gebäudehülle

Bereitstellungssystem

Energieträger

Modulierung mit Modulierungsfähigkeit

Heizkreis vhkbetriebsweise

Baujahr Kessel

Heizkessel mit Gebläseunterstützung

Nennwärmeleistung 166,36 kW Defaultwert

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems Kessel bei Volllast 100%	k_r	=	0,00%	Fixwert
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen Kessel bei Teillast 30%	$\eta_{100\%}$	=	0,0%	Defaultwert
	$\eta_{be,100\%}$	=	0,0%	
Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen	$\eta_{30\%}$	=	0,0%	Defaultwert
	$\eta_{be,30\%}$	=	0,0%	
Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung	$q_{bb,Pb}$	=	0,0%	Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Kesselpumpe 0,00 W Defaultwert

Umwälzpumpe 0,00 W Defaultwert

Speicherladepumpe 0,00 W Defaultwert

WWB-Eingabe
Letten Brekner Halle

Warmwasserbereitung - Eingabedaten

Allgemeine Daten

Art der Warmwasserb. vwwbart
 Warmwasserbereitung getrennt von Raumheizung

Wärmeabgabe

Heizkostenabrechnung

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Außen- Durchmesser [mm]	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Nein		0,0	Nein	0,00	0
Steigleitungen	Nein		0,0	Nein	0,00	0
Stichleitungen	Nein		0,0		0,00	Material

Wärmespeicher

Art des Speichers

Standort vstdwspeicher

Baujahr 0

Nennvolumen 0 l Defaultwert

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 0,00 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Wärmebereitstellung

Bereitstellungssystem

Standort Innerhalb d. therm. Gebäudehülle

Energieträger

Modulierung mit Modulierungsfähigkeit

Beschickung

Baujahr Kessel

Nennwärmeleistung 0,00 kW freie Eingabe

Heizkessel mit Gebläseunterstützung

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Kesselpumpe 0,00 W Defaultwert

Ölpumpe 0,00 W Defaultwert

Speicherladepumpe 0,00 W Defaultwert

0,00 W Defaultwert

Heizenergiebedarf
Letten Brekner Halle

Heizenergiebedarf - HEB - GESAMT

Heizenergiebedarf (HEB)	Q_{HEB}	=	282.686 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf (HTEB)	Q_{HTEB}	=	65.853 kWh/a

Heizwärmebedarf - HWB

Transmissionswärmeverluste	Q_{T}	=	203.134 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	Q_{V}	=	41.234 kWh/a
Wärmeverluste	Q_{l}	=	244.368 kWh/a
Solare Wärmegewinne	Q_{s}	=	12.503 kWh/a
Innere Wärmegewinne	Q_{i}	=	21.893 kWh/a
Wärmegewinne	Q_{g}	=	34.396 kWh/a
Heizwärmebedarf	Q_{h}	=	209.971 kWh/a

Warmwasserbereitung - WWB

Wärmeenergie

Warmwasserwärmebedarf (WWWB)	Q_{tw}	=	6.862 kWh/a
Verluste der Wärmeabgabe	$Q_{\text{TW,WA}}$	=	365 kWh/a
Verluste der Wärmeverteilung	$Q_{\text{TW,WV}}$	=	14.951 kWh/a
Verluste des Wärmespeichers	$Q_{\text{TW,WS}}$	=	0 kWh/a
Verluste der Wärmebereitstellung	$Q_{\text{TW,WB}}$	=	0 kWh/a
Verluste Warmwasserbereitung	Q_{TW}	=	15.316 kWh/a
Hilfsenergie			
Energiebedarf Wärmeverteilung	$Q_{\text{TW,WV,HE}}$	=	0 kWh/a
Energiebedarf Wärmespeicherung	$Q_{\text{TW,WS,HE}}$	=	529 kWh/a
Energiebedarf Wärmebereitstellung	$Q_{\text{TW,WB,HE}}$	=	0 kWh/a
Summe Hilfsenergiebedarf	$Q_{\text{TW,HE}}$	=	529 kWh/a
HEB-WW (Warmwasser)	$Q_{\text{HEB,TW}}$	=	22.178 kWh/a
HTEB-WW (Warmwasser)	$Q_{\text{HTEB,TW}}$	=	15.316 kWh/a

Heizenergiebedarf Letten Brekner Halle

Raumheizung - RH

Wärmeenergie

Heizwärmebedarf (HWB) $Q_h = 209.971 \text{ kWh/a}$

Verluste der Wärmeabgabe $Q_{H,WA} = 0 \text{ kWh/a}$

Verluste der Wärmeverteilung $Q_{H,WV} = 108.514 \text{ kWh/a}$

Verluste des Wärmespeichers $Q_{H,WS} = 0 \text{ kWh/a}$

Verluste der Wärmebereitstellung $Q_{H,WB} = 0 \text{ kWh/a}$

Verluste Raumheizung $Q_H = 108.514 \text{ kWh/a}$

Hilfsenergie

Energiebedarf Wärmeabgabe $Q_{H,WA,HE} = 0 \text{ kWh/a}$

Energiebedarf Wärmeverteilung $Q_{H,WV,HE} = 0 \text{ kWh/a}$

Energiebedarf Wärmespeicherung $Q_{H,WS,HE} = 186 \text{ kWh/a}$

Energiebedarf Wärmebereitstellung $Q_{H,WB,HE} = 0 \text{ kWh/a}$

Summe Hilfsenergiebedarf $Q_{H,HE} = 186 \text{ kWh/a}$

HEB-RH (Raumheizung) $Q_{HEB,H} = 259.793 \text{ kWh/a}$

HTEB-RH (Raumheizung) $Q_{HTEB,H} = 49.822 \text{ kWh/a}$

Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung $Q_{H,beh} = 62.886 \text{ kWh/a}$

Warmwasserbereitung $Q_{TW,beh} = 312 \text{ kWh/a}$

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Letten Brekner Halle		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Verkaufsstätte	Baujahr	1900
Straße	Schwamingstrasse 3	Katastralgemeinde	Neuzeug
PLZ/Ort	4523 Neuzeug	KG-Nr.	49222
Grundstücksnr.	405/2	Seehöhe	315 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 152 **f_{GEE} -**

Energieausweis Ausstellungsdatum 23.01.2013

Gültigkeitsdatum 22.01.2023

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Letten Brekner Halle		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Verkaufsstätte	Baujahr	1900
Straße	Schwamingstrasse 3	Katastralgemeinde	Neuzeug
PLZ/Ort	4523 Neuzeug	KG-Nr.	49222
Grundstücksnr.	405/2	Seehöhe	315 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 152 **f_{GEE} -**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Letten Brekner Halle		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Verkaufsstätte	Baujahr	1900
Straße	Schwamingstrasse 3	Katastralgemeinde	Neuzeug
PLZ/Ort	4523 Neuzeug	KG-Nr.	49222
Grundstücksnr.	405/2	Seehöhe	315 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 152 **f_{GEE} -**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.